

Themenweg: Wer ist Jesus?

Jesus von Nazareth ist eine zentrale Figur im Christentum und wird in der Bibel als der Sohn Gottes dargestellt. Seine Lehren und Taten haben nicht nur die religiöse Landschaft seiner Zeit geprägt, sondern auch bis heute einen tiefgreifenden Einfluss auf die Menschheit. Die verschiedenen Facetten seiner Persönlichkeit und seines Wirkens zeigen, dass Jesus nicht nur ein religiöser Lehrer war, sondern auch ein Mensch, der die sozialen, politischen und kulturellen Normen seiner Zeit herausforderte.

In den folgenden Texten begegnen wir Jesus in unterschiedlichen Rollen: als müden Wanderer, als inklusiven Freund, als politischen Akteur, als poetischen Denker, als gekreuzigte und auferstandene Hoffnung, als demütigen Diener, als großzügigen Retter und als störenden Revolutionär. Diese Perspektiven laden dazu ein, Jesus nicht nur als historischen Charakter zu betrachten, sondern auch als eine Quelle der Inspiration für unser eigenes Leben und Handeln.

1. Der müde Jesus: Johannes 4,6

Impulsfragen:

- Was bedeutet es für dich, dass Jesus müde war?
- Wie zeigt diese Müdigkeit seine Menschlichkeit?
- In welchen Momenten fühlst du dich müde oder erschöpft? Wie gehst du damit um?

2. Der inklusive Jesus: Markus 1,40-44

Impulsfragen:

- Wie reagiert Jesus auf den Aussätzigen? Was sagt das über seine Einstellung zu Ausgrenzung?
- Wer sind in deinem Umfeld Menschen, die oft ausgeschlossen werden?
- Wie kannst du aktiv dazu beitragen, Inklusion zu fördern?

3. Der politische Jesus: Johannes 4,7-26

Impulsfragen:

- Welche gesellschaftlichen Normen bricht Jesus in diesem Gespräch?
- Wie geht Jesus mit Vorurteilen um?
- Inwiefern ist es wichtig, dass wir auch heute für Gerechtigkeit eintreten?

4. Der poetische Jesus: Matthäus 6,26-30

Impulsfragen:

- Welche Bilder verwendet Jesus, um seine Botschaft zu verdeutlichen?
- Was bedeutet es, sich wie die Vögel des Himmels zu verlassen?
- Wie kannst du die Schönheit der Schöpfung in deinem Alltag wahrnehmen?

5. Der gekreuzigte Jesus: Matthäus 27,45-54

Impulsfragen:

- Welche Emotionen und Gedanken kommen dir in den Sinn, wenn du über die Kreuzigung nachdenkst?
- Wie kann das Leiden von Jesus eine Quelle der Hoffnung für andere sein?
- Was bedeutet es für dich, dass Jesus für andere gelitten hat?

6. Der auferstandene Jesus: Matthäus 28,5-6

Impulsfragen:

- Welche Bedeutung hat die Auferstehung für deinen Glauben?
- Wie verändert die Auferstehung deine Sicht auf das Leben und den Tod?
- In welchen Bereichen deines Lebens erlebst du Hoffnung und Neubeginn?

7. Der demütige Jesus: Johannes 13,12-15

Impulsfragen:

- Was lehrt uns die Fußwaschung über Demut und Dienst?
- Wie kannst du in deinem täglichen Leben demütig sein?
- Welche Herausforderungen siehst du in der praktischen Umsetzung von Demut?

8. Der großherzige Jesus: Lukas 19,1-10

Impulsfragen:

- Was bedeutet es, dass Jesus Zacheus annimmt, trotz seiner Fehler?
- Wie kannst du Großzügigkeit und Akzeptanz in deinem eigenen Leben praktizieren?
- Wer sind die „Zacheus“ in deiner Umgebung, die deine Freundschaft brauchen?

9. Der störende Jesus: Markus 3,1-6

Impulsfragen:

- Wie reagiert die Gesellschaft auf Jesus' Handeln am Sabbat?
- Inwiefern ist es wichtig, auch gegen den Strom zu schwimmen, um für das Gute einzutreten?
- Welche „störenden“ Veränderungen möchtest du in deiner Gemeinschaft anstoßen?

Abschluss

Die Betrachtung dieser verschiedenen Facetten von Jesus lädt uns ein, über unsere eigenen Werte, Überzeugungen und Handlungen nachzudenken. Jesus war nicht nur ein Lehrer, sondern ein Befreier, der uns dazu herausfordert, die Welt um uns herum aktiv zu gestalten und für Gerechtigkeit, Inklusion und Liebe einzutreten.